



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN: CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN IM UND FÜR DAS LAND BRANDENBURG

25.11.2004 Fachinformation

Unter diesem Titel lud das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung am 22. November 2004 zu einem Expertenworkshop nach Neuruppin ein. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch Peter Busch vom MIR, auf den folgend Frau Harms von der Firma Analyse und Konzepte über die Hauptergebnisse und Zielstellungen des Expertengutachtens referierte. Herr Hilgen vom Referat Städtebau und Wohnungswesen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen kommentierte die Ergebnisse aus der Sicht des Bundes. Daran schloss sich ein Vortrag von Frau Even-Pröpper, Referat Stadtumbau integrierte Quartiersentwicklung des MIR, an, die die Ziele und Fördermaßnahmen des Landes Brandenburg darstellte. Stellvertretend für den BBU und seine Mitgliedsunternehmen nahm der Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam, Dr. Schönfelder, an der Veranstaltung teil. Er bewertete die Ergebnisse der Expertenkommission. Vor allem habe man daran zu arbeiten, dass möglichst viele der guten Vorschläge aufgegriffen und in die Tat umgesetzt werden müssten. Denn zwischen dem Wohlwollen der Politik und ihren konkreten Taten läge oft ein breiter Graben. Anhand von Beispielen auf Bundes- und Landesebene untermauerte er diese Forderung und machte deutlich, mit welchen Aktivitäten und Initiativen der BBU die Erarbeitung des Expertengutachtens und seine Umsetzung befördert habe und weiter umsetzen wolle. Desweiteren fanden im Rahmen der Veranstaltung zwei Arbeitsgruppen statt, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Genossenschaften befassten. Eine Abschlussdiskussion über Möglichkeiten und Grenzen der Genossenschaftsgründung rundete die Veranstaltung ab.

<https://bbu.de/beitraege/wohnungsgenossenschaften-chancen-und-moeglichkeiten-im-und-fuer-das-land-brandenburg>